

1. Analyse Energiewende

Energie aus	Gefährlichkeit Todesfälle je 1000 Terawattstunden nach WHO-Berechnungen		Auswirkungen auf Umwelt
Wasser	1'400		Ausbau limitiert Ausbau beeinträchtigt Landschaft
Kohle	100'000		Grosse Reserven Weltweit 1400 neue KKW in Planung od. im Bau, zurzeit in China 1 neues KKW pro Woche (2019) Tagbau beeinträchtigt Landschaft Bei Verbrauch Luftverschmutzung
Erdgas	4'000		Grosse Reserven 3)
Erdöl	36'000		Grosse Reserven 3) , ganze Volkswirtschaften sind davon abhängig Ergiebigeres Steuerobjekt (Verbrauchssteuern)
Kernenergie	90		Weltweit ca. 450 AKW in Betrieb Im Bau ca. 70 AKW Zusätzlich geplant ca. 80 AKW In steter technischer Weiterentwicklung (4. Generation, Energie aus kosmischer Strahlung), Kernfusion im Experimentierstadium, Erfolg unsicher
Sonne	440	Flatterstrom erfordert zusätzlich Grundstrom	Batteriespeicherung im Netzmassstab nicht gelöst Grossflächige Anlagen beeinträchtigen die Landschaft Beeinträchtigung historische Stadtzentren
Wind	150	Flatterstrom erfordert zusätzlich Grundstrom	Ausbau limitiert Keine Batteriespeicherung Grossflächige Zerstörung der Landschaft Zerstörung von Fauna (Vögel, Fledermäuse und andere Arten) Gesundheitsstörungen durch Infraschall
Biomasse/Kehricht	24'000		Ausbau limitiert Beeinträchtigung durch Gerüche, Abgabe von Methan in die Atmosphäre (= schädlicher als CO2) Grossflächige Abholzung von Wäldern Nutzung grosser Ackerflächen
Erdwärme	90 (Schätzung: wie bei Kernenergie)		Theoretisches Potential gross Oberste Bodenschicht für Heizung Tiefenbohrungen schwierig und je tiefer desto teurer Strom aus Erdwärme in CH zur Zeit blockiert Boden kühlt aus Ansteigender Stromverbrauch für Wärmepumpe Erderschütterungen beim Bau und später beim Betrieb Absenkungen der Erdoberfläche

Steuerung "vor Kyoto" und "vor Fukushima":

- Kostenabhängige Preise, Konkurrenz unter den Energieerzeugungsarten
- Rendite auf den Investitionen (Oligopol-Marktpreise)
- keine Steuerung durch Steuererhebung unter den Energieerzeugungsarten
- keine unbegrenzte Beeinträchtigung von Natur und Landschaft (Berücksichtigung von Einsparungen)

Steuerung der Energiewende:

- Vermeidung der Nutzung von Kernenergie (z.B. Österreich, Italien), dafür vermehrte Nutzung anderer Energieerzeugungsarten bzw. Stromimport
- Kein Ausbau der Nutzung von Kernenergie (z.B. Schweiz - Kaiseraugst), dafür vermehrte Nutzung anderer Energieerzeugungsarten
- Stilllegung von Kernkraftwerken (z.B. KKW in Deutschland, Schweiz - Mühleberg), dafür vermehrte Nutzung anderer Energieerzeugungsarten und punktueller Energiesparen (d.h. kleinere Zunahme des Gesamt-Energieverbrauchs)

2. Analyse Weltklimawende

Die Welt-Klimawende ist nur mit weltweiter Betrachtung und weltweit wirksamen Massnahmen realisierbar 4) 9)

Energie aus	Belastung durch Treibhausgase CO2-Äquivalente (Mittelwerte in Gramm/Kilowattstunde) nach Berechnungen des Bafu		Auswirkungen auf Umwelt
Wasser	10.1	Ausbau limitiert	Ausbau beeinträchtigt Landschaft
Kohle	1'085.9	Grosse Reserven Weltweit 1400 neue KKW in Planung od. im Bau, zurzeit in China 1 neues KKW pro Woche (2019)	Tagbau beeinträchtigt Landschaft
Erdgas	610.6	Grosse Reserven 3)	
Erdöl	806.9	Grosse Reserven 3), ganze Volkswirtschaften sind davon abhängig Ergiebige Steuerobjekt (Verbrauchssteuern)	
Kernenergie	5.7	Weltweit ca. 450 AKW in Betrieb Im Bau ca. 70 AKW Zusätzlich geplant ca. 80 AKW Kernspaltung in steter technischer Weiterentwicklung (4. Generation), Energie aus kosmischer Strahlung) Kernfusion im Experimentierstadium ITER Cadarache, Erfolg unsicher	
Sonne	82.8 1085.9/610.6	Flatterstrom wenn zusätzlicher Grundstrom bei Ausstieg aus Kernkraft	Batteriespeicherung im Netzmassstab nicht gelöst 6) Grossflächige Anlagen beeinträchtigen Landschaft Beeinträchtigung historische Stadtzentren Punktuell Sonnenkollektoren für Heizung
Wind	14.2 1085.9/610.6	Flatterstrom wenn zusätzlicher Grundstrom bei Ausstieg aus Kernkraft	Ausbau limitiert 8) Grossflächige Zerstörung der Landschaft Zerstörung von Fauna (Vögel, Fledermäuse und andere Arten) Gesundheitsstörungen durch Infraschall und andere Emissionen 11)
Biomasse/Kehricht (Schätzung: wie Erdgas)	610	Ausbau limitiert 12)	Beeinträchtigung durch Gerüche, Abgabe von Methan und Distickstoffoxid in die Atmosphäre (= schädlicher als CO2) Grossflächige Abholzung von Wäldern Nutzung grosser Ackerflächen
Erdwärme (Schätzung: wie bei Kernenergie)	6.0	Theoretisches Potential gross Oberste Bodenschicht für Heizung Tiefenbohrungen schwierig und je tiefer desto teurer Strom aus Erdwärme in CH zur Zeit blockiert	Boden kühlt aus Ansteigender Stromverbrauch für Wärmepumpe Erderschütterungen beim Bau und später beim Betrieb Absenkungen der Erdoberfläche
Staatliche Eingriffe "nach Kyoto" (1997):	Staatliche Eingriffe "nach Fukushima" (2011):	→	Beurteilung:
- Besteuerung fossile Brennstoffe (Erdöl, Benzin)	- höhere Besteuerung fossile Brennstoffe		- Klimaeffekt klein, Minderung der Einkommen, weltweit undurchführbar , grosser Widerstand (Beispiele Gilets jaunes, Indigene in Ecuador)
- Subventionierung Wärmedämmung bei Bauten	- Subventionierung Wärmedämmung bei Bauten		- Klimaeffekt nur in bestimmten nördlichen Ländern erreichbar
	- massive Eingriffe in Preisgestaltung (Einspeisevergütung für Strom aus Wind und Sonne)		- Zusätzliche steuerliche Belastung, Minderung der Einkommen
	- Subventionierung Windkraft und Photovoltaik, Flatterstrom führt in Kombination mit zusätzlichem Grundstrom zum Zusammenbruch der Marktpreise		- Zusätzliche steuerliche Belastung, bei AKW-Ausschaltung zusätzlicher CO2-Ausstoss, wenn zusätzlich noch Dekarbonisierung Strom-Zusammenbruch
	- Behinderung von Einsparungen bei Gefährdung von Natur und Landschaft		- grossflächige Natur- und Landschaftszerstörung setzt ein
	- Zwei Länder (D, CH) Ausstieg aus Kernenergie		- kein Klimaeffekt durch Ausstieg, Ausstieg aus der technischen Entwicklung, weltweiter Ausstieg unrealistisch
	- Dekarbonisierung (keine Energiegewinnung mehr aus Kohle, Erdgas und Erdöl)		- Vollständige Dekarbonisierung weltweit unrealisierbar, Strom-Zusammenbruch wenn zusätzlich AKW-Ausschaltung 7)
	- Elektrifizierung des gesamten Verkehrs		- Zu wenig Lithium und Kobalt für Batterien, Entwicklung neuartiger Batterien notwendig

3. Steuerung der Weltklimawende

Dies ist ein erster Gedankenzyklus, wird stets überdacht, und angepasst

Wachstum der Bevölkerung Welt: von derzeit 7 Mia. auf 13 Mia. im 2100 CH: von derzeit 8.5 Mio. auf 17 Mio. im 2100 **Entsprechender Anstieg des Bedarfs an Energie**
 (mehr als Verdoppelung, weil Nachholbedarf in den Drittweltländern)

Ziel: Starke Senkung des CO2-Ausstosses, Erwärmung Welttemperatur maximal um ca. 2 Grad 9)

Massnahmen, staatliche Eingriffe:

Effizientere Energiegewinnung aus Wasserkraft	Technische Verbesserung	Stösst an Grenzen bei der Umweltbelastung, zu wenig Wasser (weil lange Trockenperioden) Pumpspeicherkraftwerke Unterirdische Stromleitungen
Starke Reduktion des CO2-Ausstosses und der Abgase bei fossilen Kraftwerken (Steuerung durch zentrale staatliche Eingriffe)		Abschaltung Kohlekraftwerke Beste Lösung: Ersatz durch AKW's, Zweitbeste Lösung: Ersatz Kohlekraft- durch Gaskraftwerke CCS: CO2 in Erde pumpen, CO2-Abscheidung aus Luft oder aus Quelle (in Entwicklung)
Starke Reduktion des Schadstoffausstosses bei Autos, Schiffen, Flugzeugen durch immer strengere, jedoch realisierbare Abgasvorschriften 2)		Steuerung über Steuern wenig wirksam Politischer Widerstand bei Besteuerung Subventionierung der Stilllegung Hybrid- oder Gasbetriebener Motor Synthetische Kraftstoffe Herstellung von Kerosin für Flugzeuge aus Sonne, CO2 und H2O im Experimentierstadium (CO2-neutral) A-Antrieb auch für zivile Schiffe, z.B. für Containerschiffe
Reduktion des Schadstoffausstosses in der industriellen Produktion	Stete technische Verbesserung	Behördliche Vorschriften CO2-neutraler Stahl, CO2-neutraler Zement, CO2-neutraler Kunststoff Emissionshandel hat blossen Verlagerungseffekt Verwendung von A-Strom statt fossile Brennstoffe
Reduktion des Schadstoffausstosses in der Nahrungsmittelproduktion	Weniger CO2, weniger Methan	Innovation anstossen in Düngemittelherstellung und Düngung der Pflanzen, CO2-neutraler Dünger Innovation in der Viehzucht, Eliminierung von Food Waste Weniger CO2-Ausstoss durch Reis- und Maisproduktion Weniger Fleischverzehr Fleisch/Milchprodukte auf Pflanzen- und Zellbasis CO2-neutrales Palmöl
Elektrifizierung des Verkehrs 2)	Technische Verbesserung, neuartige Batterien	Durchführung weltweit sehr schwierig Problem der Reichweite Ladestation bei jedem Parkplatz weltweit Für Luft und auf Wasser: Hybrid-/Elektro-/Wasserstoffmotor Entwicklung schwierig und ungewiss Klimaeffekt wenn A-Strom für Batterie
Reduktion des Schadstoffausstosses für Heizen und Kühlen	Technische Verbesserung	Umstellung auf Wärmepumpen (nur mit A-Strom) Subventionierung Wärmepumpen Warmwasser mit autonomer Photovoltaik Bei Kühlung kein Fluor-Ausstoss mehr
Wärmedämmung bei Gebäuden		Energieeffizientere Bauten Klimaeffekt nur in bestimmten nördlichen Ländern
Ausbau der Kernenergie	Technische Weiterentwicklung (4. Generation), Kernfusion Kein oder nur noch kleinste Menge R-Abfall	Ausstieg aus Kernenergie erfordert Ersatzstrom aus fossilen Kraftwerken (= mehr CO2-Ausstoss)

3. Steuerung der Weltklimawende (Fortsetzung)

Massnahmen, staatliche Eingriffe:

Autonome Verwendung Photovoltaik	5)	Technische und ästhetische Verbesserung Bei Einbindung in allg. Stromnetz: Erfordert Backupsysteme mit gleichen Kapazitäten (Ersatzkraftwerke) = Verdoppelung Investitions- und Unterhaltskosten Weiterentwicklung für Heizung, Laden Autobatterien und andere Geräte, die nicht immer zur Verfügung stehen müssen; einzelne Häuser oder Häusergruppen 23.06.2019	Keine Grossanlagen in offener Landschaft Antrieb von (Klein-)Flugzeugen mit Sonnenkollektoren im Experimentierstadium	Verbot von Grundstrom aus fossilen Rohstoffen 10)
Autonome Windparkanlagen 1)	5)	Kleinwindkraftwerke Info Bei Einbindung in allg. Stromnetz: Erfordert Backupsysteme mit gleichen Kapazitäten (Ersatzkraftwerke) = Verdoppelung Investitions- und Unterhaltskosten Weiterentwicklung für Heizung, Laden Autobatterien und andere Geräte, die nicht immer zur Verfügung stehen müssen; einzelne Häuser oder Häusergruppen 23.06.2019	Stopp der Natur- und Landschaftszerstörung Mitwirkung am Konzept Windenergie 2019	Verbot von Grundstrom aus fossilen Rohstoffen
Ausdehnung der Kehrichtverbrennung		auch in der Dritten Welt	Strenge Abgasvorschriften, mehr CO2-Produktion, Methanproduktion Reduktion Umweltbelastung durch Abfall und Plastik	Ausdehnung limitiert
Reduktion der Energiegewinnung aus Biomasse, keine Abholzung von Wald			Bioenergie ist das ökologische Äquivalent von Brandrodung Vermeidung von Waldbränden	
Weiterentwicklung Energiegewinnung aus Erdwärme		Verbesserte, sorgfältige Fördertechnik Wärmepumpen mit A-Strom	Punktuell aus Tiefe in Realisierung für Stromproduktion Verbreitet aus Oberfläche für Wärmeproduktion	Grenzen weil Angst vor Erdschütterungen Ergiebigkeit nimmt ab wegen Auskühlung des Bodens
Absaugen emittiertes CO2 aus der Atmosphäre		DAC Direct Air Capture	Im Experimentierstadium, sehr teuer und ineffizient, Problem der Einlagerung von CO2 im Gestein. Funktioniert nicht für Methan. Höchstens relativ kleiner Beitrag zur weltweiten Dekarbonisierung.	
Geoengineering		In Diskussion	Temporäre Veränderungen in der Atmosöhäre zur Reduzierung der Sonneneinstrahlung Temporäre Veränderungen in den Ozeanen Weltweiter Konsens notwendig	
Anpassen an die Erderwärmung		Anstoss durch die Regierungen	Änderung Wachstumsverhalten der Grossstädte Schutzsysteme für Wasser (Überschwemmungen, Trinkwasser) Schutzsysteme für ansteigenden Meeresspiegel Hilfe für Bauern zur Bewältigung witterungsbedingter Risiken	Anpflanzung Mangrovenwälder

Je kleiner ein Land (Bevölkerung), desto unwirksamer der Einfluss auf die Weltklimawende (*bei abweichenden Massnahmen zu bedenken*).

4. Diskussion 1

Die Welt-Klimawende ist nur mit weltweiter Betrachtung und weltweit wirksamen Massnahmen realisierbar

Hier wird sukzessive die globale Zielrelevanz einzelner Massnahmen aufgezeigt und diskutiert

1) [Schädliche Windkraftwerke locken Schweizer Investoren](#)

Grosswindkraftanlagen zerstören flächendeckend Landschaft und bedrohen die Fauna, bedrohen die indigene Besiedelung, erfordern Grundstrom aus fossiler oder A-Ersatzproduktion

17.04.2019 Mein Westschweizer Freund mailt mir die Information, dass Präsident Macron in Frankreich die Zahl der Windturbinen von 6'000 auf 18'000 verdreifachen will.
Nach den 'Gilets jaunes' zeichnet sich eine neue Protestaktion im Lande ab. Für mich neu: Neben Vögeln und Fledermäusen fallen auch andere Tiere Windturbinen zum Opfer.
Grosse Teile von Frankreichs Landschaft werden zerstört.
Eine Stilllegung der AKWs wird nicht möglich sein, weil diese als Ersatzkraftwerke notwendig sind. Alternativ Ersatz durch neue Gaskraftwerke = starke Erhöhung des CO₂-Ausstosses.
Je vous recommande de le visionner et de le faire connaître autour de vous.
[Éoliennes : « une pollution et un mal-être sur l'humain et les animaux »](#)

2) [Umweltbelastung verschiedener Verkehrsmittel](#)

Die Grafik zeigt die hohe Umweltbelastung von E-Autos und E-Bikes auf. Bei Strombezug für Batterien aus fossiler Produktion (Kohlekraftwerke!) wird die Umweltbelastung noch grösser.
Häufig verwendete Benzin-Scooter und Motorräder und alte Autos in Drittweltländern verursachen unverhältnismässig hohe Umweltbelastung.
Elektrifizierung des Verkehrs ist im Endeffekt die Verlagerung des CO₂-Ausstosses von der Strasse auf die Landschaft bzw. auf Industriegelände (oder ins Ausland) der Herstellung der Verkehrsmittel und der Stromerzeugung!
Globaler Klimaeffekt bei Verkehrsmitteln nur durch stete, starke Reduktion des CO₂-Ausstosses bzw. Schadstoffausstosses realistisch (z.B. Toyota: entwickelt ganz neue Motoren).

3) <https://youtu.be/OwlvIYb9gNc> <https://youtu.be/WwAhxC6YPSE> <https://youtu.be/ZKC9NFxoRsM>

In diesen Youtube-Beiträgen wird aufgezeigt, dass Erdgas, Erdöl und Kohle nicht fossiler Herkunft seien, sondern im Erdinnern durch einen chemisch/biologischen Prozess immer wieder neu gebildet werden und durch Erdspalten nach oben dringen, z.T. bis an die Erdoberfläche, und somit an geeigneten Stellen auch angebohrt werden können. Also keine Herkunft aus fossilisierten Wäldern und Pflanzen.

29.01.2019: Diese Theorie der abiogenen Herkunft aus dem Erdinnern von Erdgas, Erdöl und Kohle wird von Geologen bestritten und als falsch beurteilt.
Siehe [Stellungnahme zum Video Fischer](#)

4) <https://youtu.be/MJ8dwPVly94> <https://youtu.be/hhMMcC8cMEw> <https://youtu.be/rPnv1MyhDwl> <https://youtu.be/wCnUUGiIH5Y> und weitere

In diesen Youtube-Beiträgen wird aufgezeigt, dass kein anthropogener Einfluss auf das Klima bestehe, der Mensch also das Klima nicht beeinflussen könne.

03.02.2019: Ein Physiker erbringt den naturwissenschaftlichen Beweis, dass ein anthropogener Einfluss durch CO₂ auf die Welttemperatur besteht. Wie stark die Welttemperatur steigt und wie stark sich eine Reduktion des CO₂-Ausstosses auf das Weltklima auswirkt ist nicht messbar bzw. ist unsicher. Er hält den Stopp der CO₂-Produktion trotzdem für notwendig.
Das Buch wird demnächst erscheinen.
Nach Interpretation des Buchauszuges kann eine Reduktion des anthropogenen CO₂-Ausstosses sich auf das Weltklima also stark, wenig, oder überhaupt nicht auswirken.
Ein vollständiger Stopp der anthropogenen CO₂-Produktion ist unrealistisch, undurchführbar, utopisch. Es würde die praktisch vollständige Einstellung jeglicher menschlicher Aktivität erfordern. Ja, sogar bei der Verwesung oder bei der Kremation entsteht anthropogenes CO₂.
In Anbetracht dieser Situation ist abzuleiten, dass der anthropogene CO₂-Ausstoss stark gesenkt werden sollte, auch wenn die Auswirkung auf das Klima wissenschaftlich nicht bewiesen ist. Mit der CO₂-Reduktion werden gleichzeitig ja auch weitere schädliche Abgase reduziert, deren Auswirkung zum Teil viel schädlicher als diejenige von CO₂ bewiesen ist.
Als möglichst tief anzusetzende und anzustrebende Ziel-Ebene für den CO₂-Ausstoss erachten wir 5.7 CO₂-Äquivalente, siehe in '2. Analyse Weltklimawende'. Eine Absenkung des CO₂-Ausstosses unterhalb diese Ziel-Ebene bedeutet die weltweite Umformierung unserer Gesellschaft auf eine vorindustrielle Stufe (Greta Thunberg-Bewegung u.a.).
Alle energiepolitischen Massnahmen müssen das Ziel haben, den CO₂-Ausstoss in Richtung dieser Ziel-Ebene zu bringen d.h. abzusenken. Und wichtig: unsere Umwelt soll als lebenswert erhalten bleiben.

Als Folge des oben erwähnten naturwissenschaftlichen Beweises und des daraus abgeleiteten Postulats "CO₂-Stopp" haben wir '2. Analyse Weltklimawende' und '3. Steuerung der Weltklimawende' nochmals überprüft und die Massnahmen nochmals überarbeitet, unter dem Aspekt, den CO₂-Ausstoss (und gleichzeitig den Ausstoss schädlicher Abgase) möglichst weit abzusenken.

05.03.2020 Das Buch ist inzwischen herausgekommen: Dr. Simon Aegerter "Das Wachstum der Grenzen" (2020). Sehr zu empfehlen, lesen Sie es.
[Lesen Sie hier daraus das Kapitel 'Klima'](#).

18.02.2019 Zur Information und Verstehen von Energiewende und Weltklimawende ist die Lektüre des Buches "Sündenbock CO₂" unerlässlich, Autor Markus O. Häring, 2017. Für Entscheidungsträger im Energiebereich dringend zu empfehlen.

4. Diskussion 2 (Fortsetzung)

Die Welt-Klimawende ist nur mit weltweiter Betrachtung und weltweit wirksamen Massnahmen realisierbar

Hier wird sukzessive die globale Zielrelevanz einzelner Massnahmen aufgezeigt und diskutiert

- 4) 18.02.2019 Der Einfluss unseres Landes auf Welttemperatur und damit Weltklima ist marginal. Trotzdem wurde eine unrealisierbare, utopische Energiestrategie ausgearbeitet, die zudem zu einer Wohlstands-minderung unseres Volkes führt. Deshalb hat die Wissenschaftlergruppe von Carnot-Cournot Netzwerk einen Vorschlag ausgearbeitet, wie die Stromversorgung in unserem Lande sichergestellt werden kann. Siehe [10 Forderungen zur Stromversorgung in CH](#)
- 5) 27.03.2019 Lesen Sie bitte die Studie 'Windenergie in Deutschland und in Europa' von Dipl.-Ing. T. Linnemann und Dipl.-Phys. G. Vallana
In der Studie wird nachgewiesen, dass bei Stromerzeugung aus Wind und Sonne in Deutschland und Europa praktisch vollständige Backupstrukturen (Ersatzkraftwerke) bereit stehen müssen, um die Stromversorgung sicherzustellen. Je mehr Wind- und Sonnenenergieanlagen, desto mehr Backupkapazitäten sind erforderlich. M.a.W. es bestehen gleichzeitig zwei Stromerzeugungsstrukturen, also doppelte Investitionskosten. Bei Dekarbonisierung und gleichzeitigem Abstellen der AKWs droht weitflächiger, totaler Stromzusammenbruch.
Siehe [Studie Windenergie](#) und auch [Medienmitteilung Windenergie](#) Und weiter [Deutschlands Flatterstrom-Drama](#)
- 6) 10.05.2019 Zurzeit sind viele neuartige Batterien in Entwicklung, weil zu wenig Rohstoffe zur Verfügung (Lithium, Kobalt), oder es sollen die intermittierenden Frequenzen des Flatterstroms aus Wind und Sonne geglättet werden.
Siehe [Hausbatterien - Solarboom 2.0?](#) [Riesige Batteriespeicher](#) [Tessiner Startup](#) [Druckluft-Speicher](#) [Stromspeicher auf Tauchstation](#)
Weil jede Batterie früher oder später leer ist, haben Ersatzkraftwerke weiterhin zur Sicherheit der Stromversorgung bereitzustehen. Zusätzlich kommt CO₂-Ausstoss für Herstellung und Unterhalt der Batterien. Klimateffekt, nur wenn kein Grundstrom aus C-Kraftwerken, oder wenn Anwendung für autonome Einheiten (einzelne Häuser, Häusergruppen, Heizung, Batterien für Elektroautos, nicht von Grundstrom abhängige Geräte).
- 7) 06.06.2019 Prof. Fritz Vahrenholt weist nach, dass in Deutschland der Ausstieg aus der Kernenergie und die gleichzeitige Dekarbonisierung (CO₂ = 0) aus praktischen und ökonomischen Gründen nicht realisierbar ist.
Lesen Sie [Das 4600-Milliarden-Fiasko](#)
- 8) 06.10.2019 Der Bau von industriellen, flächendeckenden Windparkanlagen soll weiter vorangetrieben werden. Wenn gleichzeitig Atomausstieg und Dekarbonisierung, ist Stromversorgung nicht mehr sichergestellt.
Mutation zur Flatterstrom-Gesellschaft.
[Lesen Sie das E-Mail betr. Zerstörung unserer Natur und Landschaft durch Windparkanlagen.](#) und [Die Antwort](#)
- 9) 13.11.2019 Nach der Internationalen Energieagentur der UNO (IEA) ist mit der aktuellen Energiepolitik das Klimaziel nicht erreichbar. Der Bau von mindestens 450 AKWs ist erforderlich. [Lesen Sie den Bericht.](#)
Ausserhalb Europas wird überhaupt nicht daran gedacht, die riesigen Vorräte an Erdöl und Erdgas nicht zu nutzen. Im Gegenteil, es werden neue erschlossen (z.B. in der Arktis, China im Ostchinesischen Meer, Türkei im Mittelmeer, u.a.).
- 10) 20.12.2019 NR Nordmann schlägt vor, die Stromversorgung in der Schweiz durch Photovoltaik zu decken, für den noch fehlenden Strom Gaskraftwerke. Das Problem des Flatterstroms besteht auch bei der Photovoltaik.
Lesen Sie [Plan der nicht aufgeht](#)
- 11) 01.02.2020 Wir untersuchen die Auswirkungen von Windturbinen auf die menschliche Gesundheit, ausgelöst durch eine Aussage von Donald Trump.
29.09.2020 Lesen Sie [Habe es nie kapiert!](#) und die Medienmitteilung ['Infraschall ist schädlich'](#)
Die Studie zeigt auf, dass durch Windkraftanlagen schwerwiegende Gesundheitsprobleme verursacht werden, je nach geologischem Untergrund über mehrere Kilometer über den Umkreis von Windkraftanlagen hinaus.
01.06.2020 Ist die 'grüne', erneuerbare Energie der richtige Weg zur weltweiten Dekarbonisierung (CO₂-Ausstoss = 0)? Ist es richtig, Milliarden in die Erzeugung 'grüner' Energie zu investieren?
Der unverdächtige **Michael Moore** befasst sich im Film 'Planet of the Humans' mit der Frage der erneuerbaren Energien.
[Lesen Sie 'Unbequeme Wahrheiten'](#) [Sehen Sie sich den Film an](#)
Der linke Michael Moore zeigt auf, wie im Westen der USA ganze Hügelzüge, weite Flächen im Mittleren Westen mit Windturbinen und ganze Täler mit Sonnenkollektoren überdeckt werden. Effizienz tief, Stromproduktion tief, gegen Null. Biden will diese Landschaftszerstörung wieder aufnehmen, mit einer indigenen Innenministerin.
Was ist die Alternative? 1. **Reduktion der Weltbevölkerung?** Wahrscheinlich unrealisierbar. 2. **Siehe '3. Steuerung der Weltklimawende'**. Nicht in zehn, nicht in dreissig, vielleicht in 100 Jahren weltweit realisierbar.
- 12) 09.07.2020 Erkenntnis: Michael Moore zeigt auf, dass Bioenergie das ökologische Äquivalent von Brandrodung ist.
- 14.08.2020 Unsere Regierung will die Klimawende **CO₂=0** herbeiführen durch Stilllegung der Atomkraftwerke und vollständige Dekarbonisierung und deren Ersatz durch erneuerbare Energien. Wir analysieren die Stellungnahmen zur Vernehmlassung zum neuen Energiegesetz. [Siehe das Email](#)
Alle Original-Stellungnahmen zur Vernehmlassung findet man unter www.admin.ch/ch/d/gg/pc/documents/3117/EnV_Foerdermassnahmen-ab-2023_Stellungnahmen.pdf
Die Stellungnahme von Feie Landschaft Schweiz findet man dort auf **Seite 1118**. Den Kommentar des Freitagsclubs findet man auf **Seite 1658**.

4. Diskussion 3 (Fortsetzung)

Die Welt-Klimawende ist nur mit weltweiter Betrachtung und weltweit wirksamen Massnahmen realisierbar
Hier wird sukzessive die globale Zielrelevanz einzelner Massnahmen aufgezeigt und diskutiert

- 07.12.2020 Die Gegner des Films von **Michael Moore** bewirkten, dass der aufrüttelnde Film vom Netz genommen wurde (Zensur). Wir suchen - und finden eine kontroverse Diskussion im Internet.
Lesen Sie einige Beiträge [Michael Moore 01](#) [Michael Moore 02](#) [Michael Moore 03](#) [Michael Moore 04](#) [Michael Moore 05](#) [Michael Moore 06](#)
Zitat aus Beitrag 02:
Unsere einzige verbleibende Wahl ist, ob wir weitermachen wie gewohnt und mit einem katastrophalen gesellschaftlichen Zusammenbruch konfrontiert sind, oder ob wir bewusst einen Energieabstieg parallel zum raschen Ausbau der lokalen Nahrungsmittelproduktion bewirken.
Ursache ist die immer grössere Überproduktion und der unbegrenzt wachsende Überkonsum auf dieser Erde, und die unbegrenzte Überbevölkerung.
Rupert Read und Deepak Rughani sprechen von einem verwalteten 'Energieabstieg' der mit 'mikroerneuerbaren' Energien erfolgen müsse, mit Solaranlagen auf dem Dach und Windkraftanlagen in 'geeigneter Technologie statt Megatech' (= Kleinwindkraftanlagen) erfolgen müsse, mit sozialer Anpassung an Intermittenz und Reduzierung der Nachfrage (?).
Man kämpft, dass der Film von Michael Moore wieder aufs Netz kommt.
- 09.03.2021 Im Buch 'Klima' geht **Bill Gates** davon aus, dass die Emission von CO2 und weiterer Treibhausgase von heute weltweit jährlich 51 Mia. Tonnen bis 2050 auf null gesenkt werden muss. Er zeigt eine Vielzahl von Massnahmen auf, die dringend zu realisieren seien. Wir haben unsere Analyse entsprechend ergänzt, siehe '3. Steuerung der Weltklimawende'. Rein technologischer Ansatz mit dem Ziel einer Reduktion des CO2- und Schadstoff-Ausstosses. Schädigung der Landschaft durch flächendeckende Windparkanlagen oder Sonnenkollektoren ist bei Bill Gates kein Thema. Er weist jedoch auf die sehr geringe Stromproduktion pro Quadratmeter von Windenergie und Solarenergie hin, dies im Vergleich zu fossilen Energieträgern und zu Atomkraft. Für die Stromversorgung mittels Sonne und Wind zeigt er technologische Grenzen auf: Die Intermittenz und (in den USA) die riesigen Starkstrom-Fernleitungen, quer durch den Kontinent (stossen auf grossen Widerstand der Bevölkerung). Er stellt fest: Ohne Atomkraft sei die Klimawende nicht realisierbar. Deshalb investiert er in die Weiterentwicklung der Kernkraft, z.B. auch unterirdische, rasch zu bauende kleine Kraftwerke. Neben der Umstellung in der Stromerzeugung und der Elektrifizierung des Verkehrs, sei die Umstellung der industriellen Produktion (u.a. auch Stahlproduktion, Zementproduktion, Kunststoffproduktion), der Nahrungsmittelproduktion/Landwirtschaft und von Heizen/Kühlen ebenso zwingend notwendig, um den CO2-Ausstoss zu reduzieren (stossen derzeit zusammen 57 % der Treibhausgase aus).
Lesen Sie die Buchrezension [Bill Gates: Wie wir die Klimakatastrophe verhindern.](#)
- 12.04.2021 In den USA findet eine harte Auseinandersetzung betr. den Film 'Planet of the Humans' statt. Im Film zeigt **Michael Moore** die brutale Zerstörung der Landschaft durch Windturbinen und Sonnenkollektoranlagen auf. Und die dahinter stehenden finanziellen Interessen. Das von Millionen aufgerufene Original des Film wurde in gerichtlichem Auftrag von Youtube abgesetzt, und bleibt es bis jetzt immer noch.
Sehen Sie Beispiele dieser Auseinandersetzung: <https://youtu.be/lzQxaUVtmUA> und <https://youtu.be/qcqSTX2yDNC>
Halt, da habe ich doch noch eine Fassung aufgestöbert, mit holländischen Untertiteln: https://youtu.be/rk_EpFeNlvY
Aber was finde ich da? Jemand hat ihn heimlich wieder auf's Netz gebracht: <https://youtu.be/cmlzaNLXo0Y>
Biden will dieses Zerstörungswerk wieder aufnehmen und gar verstärken. Was sagt die zuständige indigene Innenministerin Haaland (Laguna Pueblo) und engagierte Kämpferin für den Umweltschutz dazu?
- 29.04.2021 Ist CO2 gesünder als wir meinen? Wir lesen zurzeit die beiden Artikel von Alex Reichmuth
Lesen Sie [Die segensreiche Wirkung von CO2 - I](#) und [Gesünder leben dank mehr CO2 - II](#)

Die Analyse (neueste Version) ist abrufbar unter www.miag.ch/freitagclub/blogbeitraege6/070.01analyse_energiewende-klimawende.pdf